Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juni 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 58,59

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 13.6.42. 10.00 Uhr Dr. Thaler - Onkel Stich Stich. Heute abgerechnet.

11.00 Uhr Niger, Ober leutnant, ebenso Landes - und Geschäftsführer bringen zum Jubiläum. Fünfbuch von Niger. Nicht Hauptmann geworden. Von der Beförderung im Feld. Dazu 2 000 für Caritas. ...

Generalvicar und Scharnagl: Haben gestern vor der Sitzung gewartet und wußten nicht, daß ich nach Rosenheim zur Firmung. Zu meinem Jubiläum alle Bischöfe einladen unmöglich, zu beschwerlich wegen Verkehrsverhältnissen, aber Passau als Prediger? Der Priestertag am Donnerstag muß ausfallen, weil Sammelfahrten verboten. Die Simultanverhältnisse in Kreuth.

Pfarrer Manz (?) aus Frankfurt, dem ich vor zwei Jahren eine Summe gab für sein soziales Werk, jetzt Armenspeise - unsere Volksküchen, Kirchensteuergesetz, Fonds für die <Sparer>. 200 aus Caritas.

// Seite 59

Würdige Mutter - gratuliert zum Jubiläum. Die Profeß am 25. und im Oktober. Nicht zu viele Eingaben machen. Über Schwester Ethelreda, jetzt im Heilig-Geist-Spital. Was wünschen? Meßwein.